

	<p>Objekt: Erinnerungsmedaille des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 246</p> <p>Museum: Wehrgeschichtliches Museum Rastatt Schloss Rastatt, Herrenstraße 18 76437 Rastatt 07222 / 34244 information@wgm-rastatt.de</p> <p>Sammlung: Erster Weltkrieg (1914-1918)</p> <p>Inventarnummer: 024170</p>
--	---

Beschreibung

Das Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 246 gab - wie das Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 247 - eine Erinnerungsmedaille an den Ersten Weltkrieg heraus. Dies sind einerseits Gedenkmedaillen, andererseits auch halboffizielle Auszeichnungen, die als solche von den Soldaten wie Orden getragen wurden.

Auf der Vorderseite der Medaille ist ein vorwärtsstürmender Infanterist zu sehen, dessen Nachbarmann gerade von einem Geschöß getroffen zusammenbricht. Im Hintergrund ist schemenhaft noch der ruinierte Turm der Kirche von Becelaere zu erkennen.

Auf der Rückseite der Medaille sind die Orte der Schlachten von 1914 aufgeführt: Becelaere, Reutel, Polygonwald. Bellewaarde-Ferme steht für den Ort, an dem das Regiment am 16. Juni 1915 einen Angriff der Engländer abgewehrt hat. Auf der Klinge des aufrechtstehenden Säbels ist das württembergische Wappenschild zu sehen. Unter dem Griff des Säbels steht das württembergische Motto „Hie gut Wirtemberg alle Wege“ senkrecht auf der Klinge. Die bis dahin für die Geschichte des R.I.R. 246 wichtigen Daten werden von Lorbeerblättern überwölbt. Am 4. September 1915 fand die einjährige Regimentsfeier statt, bei der die Medaille verteilt wurde.

Entwurf und Ausführung der Medaille stammen von der Stuttgarter Firma Mayer & Wilhelm. Das Motiv der stürmenden und fallenden Soldaten, das die Vorderseite der Medaille ziert, wurde später stark vergrößert zur Ausschmückung des Gedenksteins verwendet, der nach dem Ersten Weltkrieg vor der nachmaligen Becelaere-Kaserne zur Erinnerung an das R.I.R. 246 in Esslingen am Neckar aufgestellt wurde.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronzemedaille

Maße:

Durchmesser: 3,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1915
	wer	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm
	wo	Stuttgart
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Stuttgart
[Zeitbezug]	wann	1915
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Medaille